

# Musik für gleiche Stimmen

## Fürwahr, er trug unsre Krankheit

Spruchmotette für 3 gl. Stimmen

Joh. H. E. Koch 1963

Für - wahr, er trug uns - re Krank - heit und lud auf sich un -

trug uns - re Krank - heit und lud auf sich un - - se - re Schmer -  
und lud auf sich un - - se - re Schmer - - zen, un -

Die Motette kann auch im Wechsel mit dem folgenden Satz gesungen werden

Crüger 1640

## Herzliebster Je-

Joh. H. E. Koch 1963

1. Herz - lieb - ster Je - su, was hast du ver - brü - chelt? Ein solch scharf Ur - teil hat ge -

spro - chen? Was für Mis - se - ta - ten bist du ge - ra - ten?  
spro - che, in was für Mis - se - ta - ten bist du ge - ra - ten?

...orn gekrönt, ins Angesicht geschlagen und verhöhnet, du wirst mit Essig und mit Gall geträn-

...s  
...ula.  
wi  
...hte.  
... Ursach solcher Plagen? Ach meine Sünden haben dich geschlagen; ach mein Herr Jesu, ich hab dies

...ch ist doch diese Strafe! Der gute Hirte leidet für die Schafe, die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte,

7. König, groß zu allen Zeiten, wie kann ich gnugsam solche Treu ausbreiten? Keins Menschen Herz vermag es  
...ken, was dir zu schenken.

Johann Heermann 1639

# Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld

Matthias Greitter 1525

Satz: Raimund Schulz 1964

1. Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld der Welt und ih - rer Kin - der,  
 es geht und bü - ßet in Ge - duld die Sün - den al - ler Sün - der;

1. Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld der Welt und ih - - rer Kin - - - der,  
 es geht und bü - - ßet in Ge - duld die Sün - den al - - ler Sün - - - der;

es geht da - hin, wird matt und krank, er - - gibt sich auf die Wür - ge - bank, ent -  
 es geht da - hin, wird matt und krank, er - gibt sich auf

sa - get al - len Freu - den; es nim - met an Schmach, Hohn und  
 - ge - bank, ent - sa - get al - len Freu - - den; es nim - r tac. - angst,

Wun - den, Strie - men, Kreuz und Tod und spricht: Ich - - - den.  
 Wun - den, Strie - men, Kreuz und Tod und sr Ich. gern lei - - - den.  
 Paul Gerhardt 1647

## ○ Lamm

Johann Spangenberg 1545

Satz: Gottfried Enders 1963

1.-3. O Lamm Got - tes, un - - Stamm des Kreu - zes ge - schlach - tet,  
 all - zeit fun - de - wie - wohl du wa - rest ver - ach - tet:

1.-3. Chri - i - son. Chri - ste er - - bar - me dich.

all - tra - - gen, sonst müß - ten wir ver -  
 Je - i, - - Lamm Got - tes. Ky - ri - e e - le - -

en. 1. u. 2. Er - - barm dich un - ser, o Je - - su, o Je - - su.  
 3. Gib uns dein'n Frie - den, o Je - - su, o Je - - su.

- i - son. 1. u. 2. Herr, er - barm dich, ü - ber uns.  
 3. Gib uns Frie - den, dei - nen Frieden.

Nach dem lat. Agnus Dei von Nikolaus Decius, gest. 1529

# Du großer Schmerzensmann

Bei Martin Jan 1663  
Satz: Heinrich Albrecht 1963

*c.f.*

1. Du gro-ßer Schmer - zensmann, vom Va - ter so — ge - schla -  
3. Dein Kampf ist un - - ser Sieg, dein Tod ist un - - ser Le -

1. Du gro-ßer Schmer - - zensmann, vom Va - ter so — ge - schla - - - gen,  
3. Dein Kampf ist un - - - ser Sieg, dein Tod ist un - - ser Le - - - ben;

1. gen, Herr Je - su, dir sei Dank für al - le dei - - ne Pla - -  
3. ben; in dei - nen Ban - - den ist die Frei - heit uns ge - ge - -

1. Herr Je - su, dir — sei Dank — für al - le dei - ne Pla - - -  
3. in dei - nen Ban - - den ist — die Frei - heit uns — ge - ge - -

1. gen. Für dei - ne See - - len - angst, für dei - r  
3. ben. Dein Kreuz ist un - - ser Trost, die Wun -

1. Für dei - ne See - - - len - angst, für dei - ne  
3. Dein Kreuz ist un - - - ser Trost, die Wun - den

1. Not, für dei - ne Gei - - ße - lung, ne.  
3. Heil, dein Blut das Lö - - se - geld, en

1. für dei - ne Gei - - - ße - lung, f de.  
3. dein Blut das Lö - - - se - geld, en

Adam Thesebius, 17. Jahrhundert

# Wir danken

Christ Nikolaus Herman 1551 und 1560  
Satz: Gottfried Enders 1963

1. Wir dan - ken dir, Herr du für uns ge - stor - ben bist  
2. und bit - ten dich, wahr ch dein hei - lig fünf Wun - den rot:  
3. Be - hüt uns auch vor and reich uns dein all - mäch - tig Hand,  
4. und schöp - fen drauß daß du uns werdst yer - las - sen nicht,

Christi - ste, Got - tes Sohn, durch dein bit -

ein teu - res Blut ge - macht vor Gott ge - recht und gut,  
dem ew - gen Tod und tröst uns in der letz - ten Not.  
Kreuz ge - dul - dig sein, uns trö - sten dei - - ner schwe - ren Pein  
n z treu - lich bei uns stehn, daß wir durchs Kreuz ins Le - ben gehn.

er Lei - - - den, 1. mach uns vor Gott ge - recht und gut.  
2. er lös uns von dem ew - gen Tod.  
3. daß wir im Kreuz ge - dul - dig sein.  
4. daß wir durchs Kreuz ins Le - ben gehn.


Christoph Fischer, um 1515-1598

# Ehre sei dir, Christe

Nordhausen 1560  
Satz: Manfred Schlenker 1963

Ostinato

Singstimme oder Instrument



Ky - ri - e e - le - - - i - son, Ky - ri - e e -

Singstimme oder Instrument

*cf.* Eh-re sei dir, Chri - ste, der du littest Not, an dem Stamm des Kreu - zes

Kanon ad lib. für Instrument oder tiefe Stimme. Eh-re sei dir, Chri - ste, der du lit-test Not, an dem Stamm des



le - - - i - son, Ky - ri - e e - le

für uns bit-tern Tod, herrschest mit dem Va - ter

Kreu - zes für uns bit-tern Tod, herrs .ei. in der E - wig -



Ky - ri - e e - , Ky - ri - e e - le - i - son, —

Hilf uns ar-men Sün - de

keit: - dern zu der Se - lig - keit. Ky - ri - e e -



- i - son, - Ky - ri - e e - le - i - son, - Ky - ri - e e - le - i - son. —



e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - - - i - son. —



le - i - son, Chri - ste e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - - - i - son.